



# Studienseminar Koblenz

Teildienststelle Altenkirchen

## Diagnose und Rückmeldung

Die Reflexionskompetenz trainieren

Intensivtag IV

# Ein Reflexionsbeispiel...

„Die Hauptintention habe ich in etwa erreicht. Die Stunde verlief zwar weitgehend wie geplant, aber die Mitarbeit ging im Laufe der Stunde immer mehr zurück. Das Bild in der Phase „Im Lernkontext ankommen“ hat die Lerngruppe motiviert. Das Unterrichtsgespräch dazu zog sich länger hin, als ich  
5 geplant hatte, u.a. auch deshalb, weil sich viele Schüler:innenbeiträge wiederholten.

Im Erarbeitungsteil war die Beteiligung am Unterricht deutlich geringer. Der Text, den ich vorgelesen habe, kam eventuell nicht gut bei den Kindern an. Die Mädchen hinten, die auch sonst zurückhaltend sind, haben sich gar nicht  
10 geäußert, obwohl sie während der Stillarbeit zu den Aufgaben sinnvolle Stichwörter aufgeschrieben hatten. Die drei Jungs, die oft sehr unruhig sind, haben während der Stillarbeitszeit wieder gestört.

Im letzten Teil der Stunde wollte ich das geplante Tafelbild erstellen. Das ist mir aber aus dem Ruder geraten, weil ich gar nicht so schnell alles aufschreiben  
15 konnte, was die Kinder sagten. Leider war dann nicht mehr genügend Zeit alles abzuschreiben.“

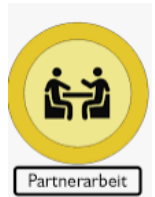
# Mögliche Besprechungsschwerpunkten:

# Mögliche Besprechungsschwerpunkte:

- Lernproduktorientierung
- Kohärenz in der Reihenplanung
- Struktur und Transparenz der Lernlinie
- Progression
- Classroommanagement
- Wahrnehmung der Lehrer:innenrolle
- Anlage und Generieren von Diskursivität
- Zielführung in der Impulsgebung
- Strukturebenen innerhalb der Rückmeldung
- ...

# Unterrichtsbesprechung: Reflexion und qualifizierte Rückmeldung

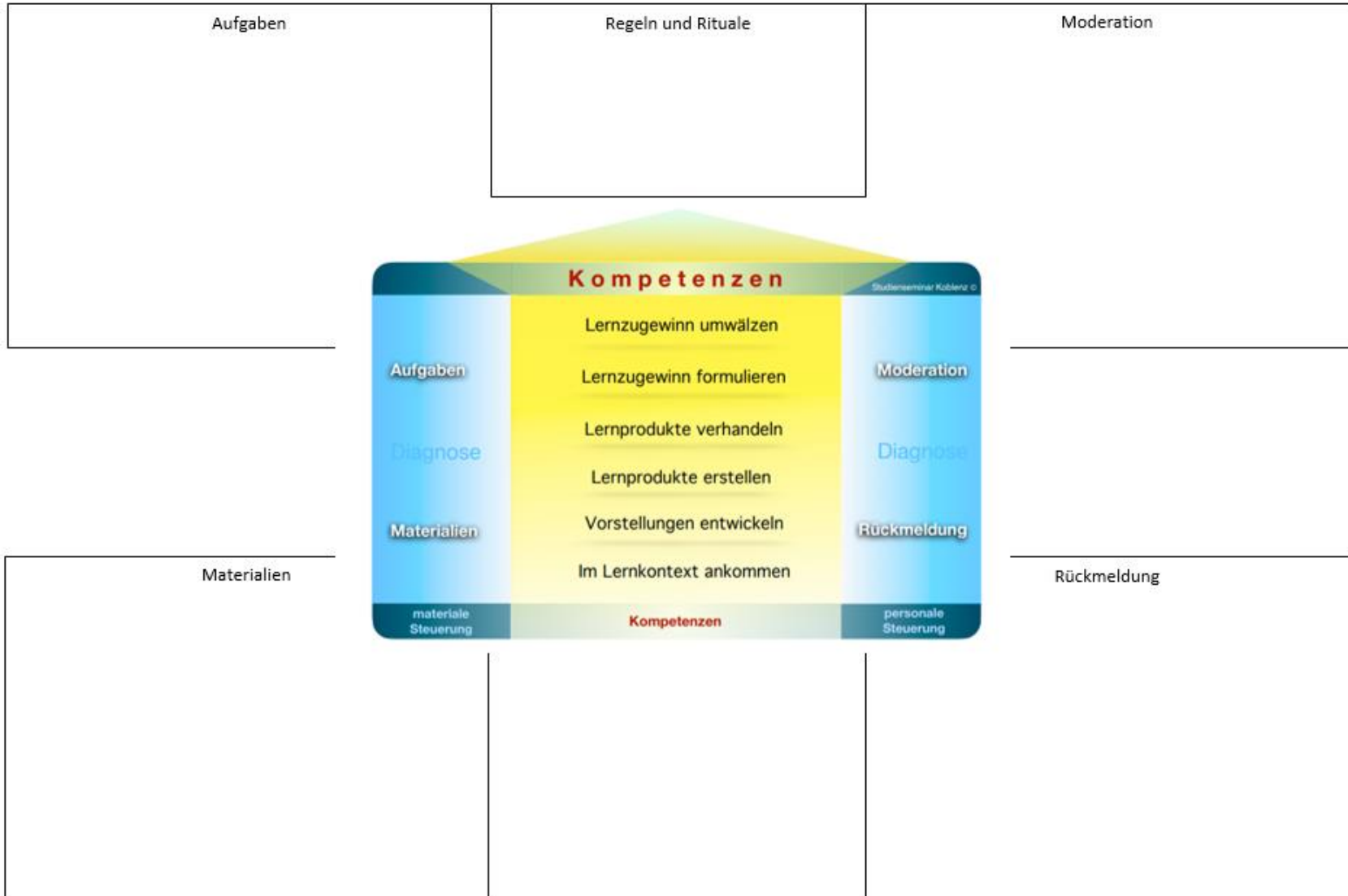
1. *EA*: Schauen Sie das Video und nutzen Sie den Beobachtungsbogen für Notizen.
2. *PA*: Tauschen Sie sich über Ihre Wahrnehmung aus. Gehen Sie hierbei insbesondere auf Wechselwirkungen zwischen Lehrer- und Lerneraktivitäten ein.
3. *PA*: Leiten Sie daraus Besprechungsschwerpunkte (**M1**) ab und binden Sie diese, wenn möglich, an die Tiefenstrukturen (**M2**) an.



- 
4. *GA*: Tauschen Sie sich über Ihre Besprechungsschwerpunkte aus und prüfen Sie, inwieweit sich diese in der Reflexion des Referendars (**M3**) wiederfinden.
  5. *GA*: Ordnen Sie die Rückmeldung des Referendars in eine Kategorie (**M4**) passend ein und formulieren Sie abschließend eine Rückmeldung zur Reflexion des Referendars.



# Beobachtungsbogen



# Unterrichtsbesprechung: Reflexion und qualifizierte Rückmeldung

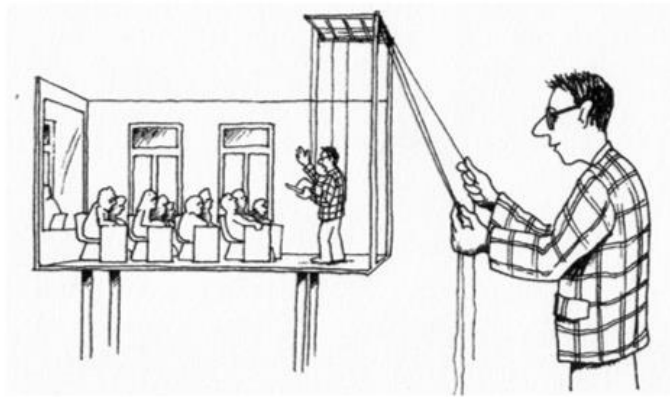


Ihre Rückmeldung zur Reflexion:



# Reflexion: Eine lohnende Herausforderung?

„Sich selbst beim Unterrichten über  
die Schultern schauen“.



*Abbildung aus Meyer, H. (2004). Was ist guter Unterricht? Berlin: Cornelsen*

# Reflexion...

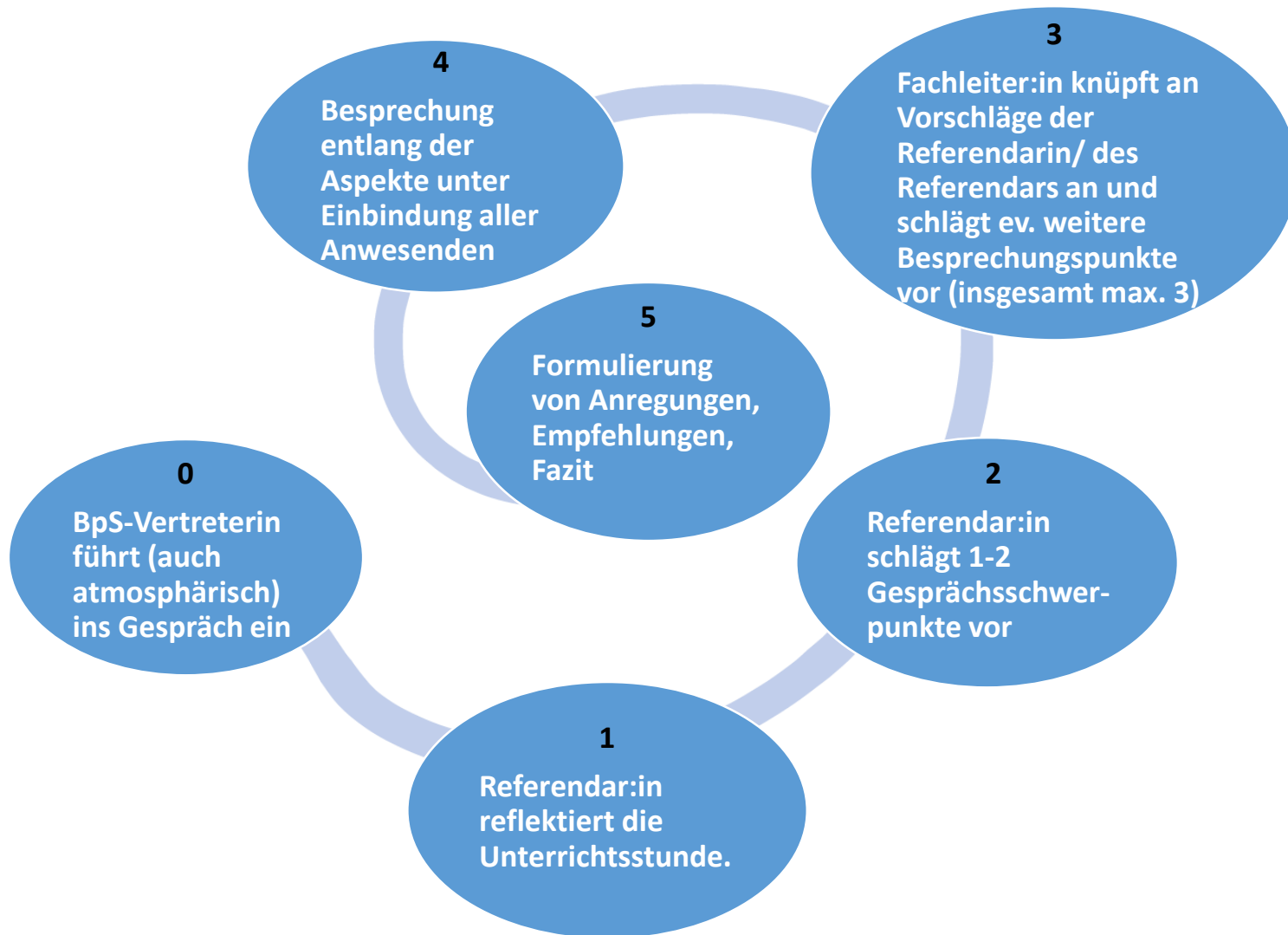
...führt wirkungsvoll zur Verbesserung in der Unterrichtsplanung und -umsetzung, weil...

- ... die **Kluft** zwischen **Praxis und Theorie** geschlossen werden kann.
- ... **Wissen in Handeln** (Können) überführt werden kann.
- ... **nachhaltiges Lernen** befördert wird.

# Schritte/ Etappen im Reflexionsprozess

1. Situationsbeschreibung
2. Problem(-stellung) entdecken
3. Problem analysieren (Gründe/Ursache für das Entstehen des Problems)
4. Bezug zu (fach-)didaktischen Zusammenhängen herstellen (Theorie, erfahrene Praxisbeispiele)
5. Situation/Handlungsmöglichkeiten beurteilen und Alternativen entwerfen
6. Die eigene Subjektivität und den Reflexionsprozess auf der Metaebene reflektieren
7. Die gewonnenen Erkenntnisse nutzen für das erneute Erproben einer Handlung und für die weitere Professionalisierung insgesamt

# Ablauf einer UB-Besprechung



# LVO § 13 Reflexion, Unterrichtsbesuch, Beratung

(1) Die Anwärtnerinnen und Anwärter **reflektieren kontinuierlich ihre individuelle Entwicklung** im Vorbereitungsdienst.

(...)

(3) Für die Durchführung der Unterrichtsbesuche gilt Folgendes:

(...)

5. Die Unterrichtsbesuche sind mit der Anwärtlerin oder dem Anwärter mit **einer kompetenz- und kriterienorientierten Rückmeldung** zu besprechen.